



STAR TREK™

DISCOVERY

DER ENTERPRISE-KRIEG

VON NEW-YORK-TIMES-BESTSELLERAUTOR

JOHN JACKSON MILLER

die Lurianer tatsächlich *gut* konnten. Baladon hatte das Schiff der Sternenflotte verfolgt und die Wolken als Tarnung für seine Annäherung genutzt. Und dann, als die *Enterprise* in der Nähe eines gewaltigen Planeten schwebte, der in den Aufzeichnungen Susquatane genannt wurde, wendete das Raumschiff und schoss auf die Grenze des Nebels zu.

»Niemand hat uns gesehen«, sagte Jeld. »Wir hatten freie Schussbahn.«

»Fang nicht so an«, antwortete Vauss und rieb sich den Hals. »Außerdem war es nur ein Torpedo.« Das war das andere lange Wort, das Vauss kannte. Er zeigte auf das Bild der *Enterprise*. »Was hätte der schon ausrichten können?«

»Dasselbe wie immer«, knurrte Baladon. »Im ungeschützten Heck einschlagen. Und dann hätten wir die Enterkapseln rübergeschickt. Die können nicht mehr als ein paar Hundert Leute da drüben haben. So viele haben wir allein unter Deck. Und die warten nur darauf, auf Befehl zu töten.«

»Sie wollen was zu essen«, sagte Jeld. » Und ich auch.«

Baladon wollte das nicht hören – doch er hörte *etwas*. Seine gelben Augen zuckten. »Was ist das für ein Geräusch?«

»Rogall piept«, sagte Vauss und zeigte auf die Kommunikationsstation – oder um genau zu sein, auf die Leiche, die darüber zusammengesackt war und ausblutete. Der Kommunikationsoffizier hatte während der vorausgegangenen Verfolgung angekündigt, er würde die *Enterprise* rufen und das Sternenschiff darum bitten, langsamer zu fliegen. Er hatte gerade seine Hand auf den Sendeknopf gelegt, als Baladon ihn seiner Pflichten enthoben hatte. Das Messer des Anführers steckte immer noch im Rücken des unglücklichen Lurianers.

»Was ist los?«

»Mitteilung«, sagte Vauss, nachdem er die Leiche beiseitegeschoben hatte. Er las laut aus etwas vor, das wie eine abgefangene Nachricht klang: »*Achtung. Feind...sel...*«

»Feindseligkeiten«, warf Baladon ein.

»... *mit Klingonischem Reich ausgebrochen ...*«

Nach der nicht enden wollenden Wartezeit, während Vauss die gesamte Mitteilung vorlas, schlug Baladon mit der Faust in seine Handfläche. »Das erklärt es! Deshalb hatten sie es so eilig, den Nebel zu verlassen – und deshalb waren sie bereit, die schlimmstmögliche Route zu nehmen.«

Jeld runzelte die Stirn. »Dann kommen sie also nicht zurück.«

»Sie sind noch nicht draußen – was bedeutet, wir haben immer noch eine Chance.« Baladon betrachtete das Bild an der Wand und rieb sich das haarlose Kinn. »So ein schickes Raumschiff der Sternenflotte haben wir noch nie zu Gesicht bekommen. Ich frage dich, Vauss, was mag es den Klingonen wohl wert sein?«

»Klingonen mögen schicke Schiffe?«

»Nein, mein kleiner Dummkopf. Wenn wir so etwas wie die *Enterprise* noch nie zuvor gesehen haben, kannst du darauf wetten, dass es ihnen genauso geht. Wenn wir ihnen das Schiff bringen – oder auch nur ein Shuttle, ein Bett der Krankenstation oder einen Servierlöffel –, könnte das für sie mehr wert sein als für uns!«

»Wie viel?«

»Das wird sich zeigen.« Baladon ließ seine Fingerknöchel knacken. »Folgt der *Enterprise*, Brüder. Dieses Mal werden wir es richtig machen.«

Und wenn nicht, dachte er, werde ich bald Einzelkind sein!



3

U.S.S. Enterprise **Pergamon-Nebel**

»*Captain!*« Avedis Galadjian machte fast einen Überschlag über die Computerkonsole, an der er arbeitete, als er Pikes Ankunft im Maschinenraum bemerkte. »Willkommen!«

»Lieutenant Commander.«

»*Doktor* genügt vollkommen.« Der in Rot gekleidete Mensch ergriff die Hand des Captains und schüttelte sie energisch. »Welch seltener Anblick. Heute ist ein aufregender Tag und wir sind entzückt, Sie hierzuhaben.«

»Danke, Doktor – aber wir verzichten immer noch aufs Händeschütteln.«

»Wie dumm von mir.« Galadjian ließ Pikes Hand los. Er war um die sechzig, hatte eine Glatze und ein sorgfältig getrimmtes, graues Ziegenbärtchen. »Zu schade, aber so sind nun mal die Vorschriften.«

»Richtig.« *Immerhin salutiert er nicht mehr*, dachte Pike. »Wir haben die Acheron-Formation fast durchquert. Wie ist die Lage hier?«

»Ausgezeichnet! Alles hat hervorragend geklappt.«

Auf die Antwort hätte ich wetten können, dachte Pike. Galadjians Vorname bedeutete »gute Neuigkeiten« in seiner Muttersprache und das war schnell zu seinem Spitznamen geworden. Der Captain beobachtete die jungen Ingenieure, die geschäftig ihren Aufgaben nachgingen. »Haben Sie hier unten das Beben etwa nicht wahrgenommen?« Wie aufs Stichwort erzitterte die *Enterprise* um sie herum wieder. »Das hier?«

»Natürlich habe ich das bemerkt. Sehr aufregend.«

»War diese Aufregung auf irgendeine Weise beunruhigend?«

Galadjian ging zu einer technischen Anzeige. Dann drehte er sich um und wirkte, als sei ihm ein Licht aufgegangen. »Wissen Sie, Captain Pike«, sagte er und gestikulierte mit den Händen, »die Berechnungen für die Schaffung einer magneto-dynamischen Hülle, in der ein Schiff, *V*, durch ein Medium, *M*, reisen kann, ohne dass Besatzungsmitglied *O* zu

Schaden kommt, ist eine einfache mathematische Angelegenheit. Was in diesem Fall ungewöhnlich ist, ist die Tatsache, dass ich Teil dieser Gleichung bin.«

»Sie sind O.«

»Doktor O. Aber ja. Meine Anwesenheit macht mich zu mehr als nur einem Beobachter in diesem System. Und das ist eine Gefahr. Wenn ich meinen Gefühlen, die ich als empfindsames Wesen besitze, gestatte, meine Gedanken zu beeinflussen, könnte das meine Kalkulationen beeinträchtigen und Fehler hervorrufen.«

»Oder uns einen weniger unruhigen Flug bescheren.«

»Ah, aber die Toleranzlevel der Besatzung wurden bereits berücksichtigt und während der gesamten Reise wurden die festgelegten Parameter nicht überschritten.«

Na, da bin ich aber erleichtert, dachte Pike. »Was war mit diesem Riesenrums vorhin?«

»Riesenrums?« Galadjian sah ihn aufmerksam an. »Vielleicht könnten Sie das genauer ausführen?«

»Als das Schiff sich überschlagen hat. Das müssen Sie doch bemerkt haben.«

Galadjian nickte. »Wiederum, sehr aufregend. Derartige Momente gibt es daheim am Institut nicht.«

»Lieutenant Connolly scheint zu glauben, dieser wäre durch einen Photonentorpedo verursacht worden.«

»Ein Photon...«, wiederholte Galadjian. Sein Kopf neigte sich um fünfundvierzig Grad. Seine dunklen Augen starrten einen Moment ins Leere, als müssten diese neuen Informationen durch interne Kanäle gefiltert werden, die nur der Ingenieur sehen konnte. »Das ist eine faszinierende Theorie«, sagte er nach einer Weile. »Wenden wir uns an unsere guten und verlässlichen Freunde, die Sensoraufzeichnungen.«

»Commander Nhan hat bereits begonnen, die Daten zu sammeln.«

»Ausgezeichnet! Ich werde sehen, ob ich noch etwas hinzuzufügen habe.« Galadjian ging zu einem weiter entfernten Terminal und einige Ingenieure verließen ihre Stationen, um sich ihm anzuschließen.

Pike lehnte sich an eine Wand und wartete – und beobachtete wieder die beschäftigten Offiziere um sich herum. Er sah nichts Ungewöhnliches: Falls der unruhige Flug der *Enterprise* eine Krise darstellte, war davon nicht viel zu sehen. Dieses Team war sehr erfahren ...

... bis auf einen. Sogar die Ensigns waren länger in der Sternenflotte als Galadjian.

Da die *Enterprise* ein Vorzeigeschiff der Sternenflotte war, ergab sich das Problem, dass der heiß begehrte Posten des Chefindgenieurs permanentem Wandel unterworfen war. Leute kamen und gingen und nahmen oftmals Personal mit – und einige kehrten sogar zurück. Kursley, Marvick, Grace, Burnstein – sogar Transporterchef Pitcairn hatte den Chefposten für eine Mission innegehabt. Caitlin Barry war die Letzte, die den Chefindgenieursposten verlassen hatte. Einige ihrer Assistenten hatten sich vor der Pergamon-Mission freistellen lassen, um mit ihr gemeinsam die Schiffswerften der Sternenflotte beim Bau der *Constitution*-Klasse zu beraten. Jetzt, da ein Krieg

ausgebrochen war, wusste Pike nicht, ob sie zurückkehren würden. Er hoffte es. Einer der jüngeren Offiziere, den Barry mitgenommen hatte, Scott, war ziemlich vielversprechend gewesen.

Galadjian war in Warp-Physik so versiert wie Richard Days-trom in Computerwissenschaften – und möglicherweise war er sogar noch berühmter, denn er war für regen Austausch mit Laien und den Medien immer offen. Andere Theoretiker hatten die Angewohnheit, sich distanziert und geheimnisvoll zu geben. Galadjian fand, dass seine komplizierten Modelle erst dann vollkommen waren, wenn er den Durchschnittsmenschen dafür begeistern konnte.

Galadjians Expertise auf dem Gebiet der Physik der Schilde und ihrer Wechselwirkungen mit Nebeln hatte ihn zur ersten Wahl der Sternenflotte für die Pergamon-Mission gemacht. Viele seiner Ideen waren in die neuesten Installationen eingeflossen, als die *Enterprise* für Reisen durch Nebel neu ausgestattet und optimiert worden war. Pike konnte zwar verstehen, weshalb Galadjian diesen Posten erhalten hatte – auch wenn er den hohen Dienstgrad nicht nachvollziehen konnte –, aber der Captain hatte immer noch keine Ahnung, warum dieser Mann in den Weltraum wollte.

Doch seine Referenzen hatten Spock und Nummer Eins beeindruckt und er schien sich gut eingelebt zu haben. Umgeben von seinen Ingenieurskollegen kam Galadjians Begeisterung erst so richtig in Fahrt. In letzter Zeit hatten sich Pikes Besuche im Maschinenraum angefühlt, als wäre er in die Aftershow-party der Verleihung des Cochrane-Ordens geraten. Galadjian scherzte über die neuesten Entdeckungen, als wären sie der pikanteste Tratsch überhaupt.

Nachdem Pike das einen Monat lang ertragen hatte, beschloss er, ab jetzt Nummer Eins diese Stippvisiten zu überlassen.

Das Getuschel verstummte. »Captain, ich habe meine Analyse«, sagte Galadjian und verließ das Terminal. Seine Untergebenen kehrten an ihre Stationen zurück. Er hob eine Tasse und Untertasse vom Boden auf, wo sie während der Turbulenzen gelandet waren, und hielt sie Pike unter die Nase. »Gehen wir mal davon aus, dass diese Untertasse die *Enterprise* und diese Tasse ein Hochgeschwindigkeitsgeschoss ist ...«

»Ich habe ein gewisses Grundverständnis von Physik, Doktor. Das ist bei Captains der Sternenflotte gern gesehen.«

»Ja, natürlich!« In ihrer kurzen gemeinsamen Zeit hatte Pike festgestellt, dass er Galadjian gegenüber ein wenig bissig war, da der Mann Sarkasmus entweder nicht wahrnahm oder ihm dieser nichts ausmachte. Der Chefingenieur stellte das Geschirr ab und führte Pike zum Terminal.

Galadjian zeigte auf den Bildschirm. »Basierend auf der Verteilung der Schäden an der Achtersektion und den Gondeln sowie dem plötzlichen Anstieg gewisser Partikel gehe ich mit fünfundneunzigprozentiger Sicherheit davon aus, dass wir einer Reaktion von Antideuterium mit magnetischem Boronit vier Komma acht Kilometer hinter unserer Position ausgesetzt waren.«

»Nur fünfundneunzig Prozent, hm?« Pike starrte auf die Ergebnisse. »Das klingt wie